



**Beschlussvorlage DS 100/2009/08-14**

**Status:** öffentlich  
**Datum:** 20.07.2009

**Fachbereich:** Finanzen  
**Bearbeiter:** Frau Hahn  
**Einreicher:** awf GmbH

**Betreff: Auflösung der awf GmbH**

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr u. Kommunikation	13.08.2009	Vorberatung	Ö
Haushalts- und Finanzausschuss	13.08.2009	Vorberatung	Ö
Hauptausschuss	25.08.2009	Kenntnisnahme	Ö
Gemeindevertretung	07.09.2009	Entscheidung	Ö

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Gemeinde Hoppegarten beschließt die Auflösung der awf Arbeits- und Wirtschaftsförderungs-GmbH Hoppegarten zum 31.12.2009.
2. Nach Beendigung der Liquidation sind die Bücher und Schriften bei der Gemeinde Hoppegarten aufzubewahren.
3. Zum Liquidator wird die bisherige Geschäftsführerin Frau Dr. Petra Winter bestellt. Sie ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

**Sachverhalt:**

Die awf Arbeits- und Wirtschaftsförderungs-GmbH Hoppegarten (awf GmbH) wurde am 17.04.1991 gegründet. Zu diesem Zeitpunkt besaß die Gemeinde Dahlwitz-Hoppegarten 51% der Gesellschafteranteile. 49% waren bis April 1992 in privatrechtlicher Hand. Der Gegenstand der Gesellschaft war sehr weit gefasst aber die eigentliche Aufgabe bestand in der Entwicklung und Vermarktung des ca. 100 Hektar großen Gewerbegebietes. Zur Finanzierung übernahm die Gemeinde eine Bürgschaft von 45 Mio DM. Der höchste Kreditstand lag bei 64 Mio DM.

1992 wurde auf Beschluss der Gemeindevertretung zusätzlich die KIV Kommunale Immobilienverwaltungs-GmbH von der Gemeinde erworben und 1993 die Grundstücke Friedhofstrasse von der Treuhandanstalt.

Das Projekt Friedhofstrasse ist vollständig abgeschlossen und von der KIV GmbH (Wohngebiet „Obere Bergstrasse“) besitzt die awf GmbH noch 3500 m<sup>2</sup>, die sich derzeit in der Vermarktung für weitere 5 Zweifamilienhäuser befinden.

Der Hauptschwerpunkt der Arbeit, die Entwicklung und Vermarktung des Gewerbegebietes ist ebenfalls im Wesentlichen abgeschlossen. Von den zu vermarktenden 695.453 m<sup>2</sup> Gewerbefläche sind noch 69.561 m<sup>2</sup>, knapp 10% vorhanden. Eine Weiterführung der Gesellschaft wäre mit Blick auf den vorliegenden Stand wirtschaftlich nicht gerechtfertigt.

Im Zuge der Liquidation, die voraussichtlich bis zum Februar 2011 dauern wird, treten folgende durch die Gemeinde zu übernehmende Belastungen auf:

- Übernahme der Grunderwerbssteuer ca. 150 000€

- Eintritt in die Bürgschaft und Ablösung der Restverbindlichkeit gegenüber der Nord LB in Höhe von 2.000.000 €.

Im Gegenzug erhält die Gemeinde Grundstücke im Wert von 3.500.000 € zur weiteren Vermarktung sowie einen voraussichtlichen Bargeldbestand von ca. 250.000 €. Die Belastungen verringern sich, wenn es gelingt bis Anfang 2011 weitere Grundstücke zu veräußern.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Verwaltungshaushalt:           siehe Sachverhalt  
Vermögenshaushalt:           siehe Sachverhalt

---

Klaus Ahrens  
Bürgermeister